

Pädagogisches Konzept für Vorschularbeit

„Hurra, ich bin ein Schulkind“

Nach den Sommerferien beginnt das letzte Jahr im Kindergarten. Während der Vorschulzeit nennen sich die Vorschulkinder „**Buntstiftkinder**“ und freuen sich, dass sie jetzt die „Großen“ in der Einrichtung sind.

Um die Kinder altersgerecht in ihren Kompetenzen zu fördern und damit die Buntstiftkinder zu einer Schulkindgruppe zusammenwachsen, gibt es verschiedene **Arbeitsgemeinschaften (AGs)** und gemeinsame **Aktionen**. Jedes Jahr können die AGs und Aktionen sich ändern.

Es werden z.B. folgende AGs angeboten:

- Waldtage
- Bewegungs-AG
- Vorlese-AG
- Seidenmal-AG
- Kunst-AG

Und es finden z.B. folgende Aktionen statt:

- Polizeibesuch
- Singen im Altenheim
- Besuch von den Maltesern

In dieser Zeit warten viele Herausforderungen, um den Übergang vom Kindergarten zur Schule problemlos zu erreichen.

Aus diesem Grund gibt es eine enge **Kooperation** zwischen **Kindergarten** und **Schule**. Mit der Schule finden verschiedene Kooperationsprojekte statt. Dazu gehören beispielsweise:

- Besuch des Siegelbacher Zoos
- Waldtag in Eulenbis mit den Förstern
- Spielefest in der Turnhalle der Grundschule
- Vorlesetag (1. Klassen kommen in den Kindergarten)
- Schultage

In diesen AGs werden verschiedene **Kompetenzen** erworben und gefördert, wenn es um die sogenannte „**Schulfähigkeit**“ geht. Diese Kompetenzen sind:

Emotionale Kompetenz

- Ausgeglichene Persönlichkeit (nicht schnell verunsichern lassen)
- Grundsätzliche Belastbarkeit (von Misserfolgen nicht entmutigen lassen)
- Angemessene Frustrationstoleranz (Enttäuschungen überwinden)
- Benennen von Gefühlen (Angst, Unsicherheit)

Soziale Kompetenz

- Kommunikationsfähigkeit (z.B. auf andere zugehe)
- Eigeninitiative entwickeln (Selbst etwas ausprobieren)
- Kooperationsfähigkeit (Regeln einhalten)
- Selbstbewusstsein (zurechtkommen auf dem Schulhof)
- Kompromissbereitschaft (suchen nach Lösungen)
- Soziale Kontakte (knüpfen, aufrechterhalten ,beenden)
- Absprachen anerkennen

Wahrnehmungskompetenz

- Körperwahrnehmung (Krafteinschätzung)
- Raumorientierung
- Visuelle Wahrnehmung (unterscheiden von Formen und Farben)
- Auditive Wahrnehmung (umsetzen von mündlichen Anweisungen)

Motorische Kompetenz

- Grobmotorische Fähigkeiten (eigenständig an- und ausziehen)
- Feinmotorische Fähigkeiten (schneiden, Stifthaltung)
- Beherrschen von zielgerichteten, grobmotorischen Bewegungen (Ball fangen, auf einem Bein hüpfen, balancieren etc.)

Kognitive Kompetenz

- Konzentrationsfähigkeit (über längeren Zeitraum mit einer Sache beschäftigen)
- Interesse an Zahlen und Mengen, Buchstaben und Wörtern
- Merkfähigkeit (was soll morgen mitgebracht werden, welche Hausaufgaben)
- Sprache (fehlerfreies und grammatikalisch richtiges Sprechen)
- Gesetzmäßigkeiten begreifen (weil..,danach..,darum..,zunächst..)

Sprachkompetenz

- Altersgerechter passiver und aktiver Wortschatz
- Fähigkeit, komplexe, grammatikalisch richtige Sätze bilden
- Gehörtes und Gesehenes in eigene Worte wiedergeben

Daher ist es wichtig, dass die Kinder bis 9.30 Uhr in den Kindergarten kommen. Erfahrungsgemäß bringt dies Vorteile, da die Kinder sich besser in die Gruppe einfinden können. Je später sie kommen, desto schwerer fällt es ihnen sich in die Gruppe zu integrieren, da viele Spielabläufe schon im Gange sind und Angebote für die Vorschulkinder in der Gruppe begonnen haben.

Wir wünschen den Vorschulkindern ein schönes letztes Kindergartenjahr und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ☺

Das Team der Kindertagesstätte „Arche Noah“

